

Tagungsankündigung

*Luthers Lebenswelten.
Internationale Fachtagung
Halle 24. bis 28. September 2007*

Das Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt hat in den letzten Jahren archäologische Ausgrabungen im Geburtshaus Martin Luthers in Eisleben, am Haus seiner Jugendjahre in Mansfeld und in seinem Wittenberger Wohnsitz durchgeführt. Dabei konnten zahlreiche Funde geborgen werden, die zu einer besseren Kenntnis des Alltagslebens des Reformators und seiner Familie beitragen. Es handelt sich unter anderem um Speiseabfälle, Keramik- und Glasgefäße, Geräte, Spielzeug, verzierte Ofenkacheln, Kleidungsbestandteile und Trachtteile. Diese teilweise spektakulären Neufunde werden im Rahmen einer Landesausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle im Jahr 2008 der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Symposium „Luthers Lebenswelten“ dient der wissenschaftlichen Vorbereitung dieser Ausstellung.

Übergreifendes Thema des Symposiums ist die sozial- und kulturhistorische Einordnung der Lebensverhältnisse Martin Luthers und seiner Familie in das Umfeld der gesellschaftlichen Gegebenheiten und Entwicklungen am Übergang vom Spätmittelalter zur frühen Neuzeit. Auch wenn der Situation in Mitteldeutschland in den Jahren von ca. 1450 bis 1550 besondere Beachtung geschenkt werden soll, sind Beiträge zu anderen Regionen des Heiligen Römischen Reiches und benachbarter Gebiete ebenfalls willkommen. Um zu einem möglichst umfassenden Bild zu gelangen, sollen schriftliche, bildliche, archäologische und antiquarische Zeugnisse berücksichtigt werden. Die Veranstalter hoffen daher insbesondere auf die Teilnahme von Historikern, Kunsthistorikern und Archäologen.

Folgende Themenbereiche sind vorgesehen:

- | | |
|------------------------|--|
| <i>Geschichte</i> | Lebensverhältnisse von Bauern und Bürgern; mönchisches Leben; universitäres Leben; Bergbau und Hüttenwesen; Handel mit Rohstoffen und Lebensmitteln; Hygiene; Heilkunst; Seuchengeschichte; Wallfahrtswesen. |
| <i>Archäologie</i> | Wohnverhältnisse in Bürger- und Bauernhäusern; Kleinfunde aller Art; Keramik; archäobotanische und archäozoologische Funde. |
| <i>Kunstgeschichte</i> | Bildliche Darstellungen bäuerlichen und bürgerlichen Lebens; ikonographische Untersuchungen zu Kleidung und Trachtsitten; kunsthandwerkliche Alltagsgegenstände. |

Florian Ruppenstein
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie
Sachsen-Anhalt – Landesmuseum für Vorgeschichte
Richard-Wagner-Straße 9, D-06114 Halle
Tel. 0345-5247365, Fax -5247351
fruppenstein@lfa.mk.lsa-net.de